



rosenstadt forst
lausitz



STELLENAUSSCHREIBUNG

Stadt Forst (Lausitz) | Město Baršć (Łužyca)

Die Bürgermeisterin | Šołtowka

Im Verwaltungsvorstand für Service, Bildung und Personal, Fachbereich Bildung und Soziales ist im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis voraussichtlich zum 30.06.2026 eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in Familie, Frauen und Integration (m/w/d)

in Vollzeit befristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet wird insbesondere folgende Aufgaben umfassen:

Arbeitsschwerpunkt Frauen und Familie

- Ansprechpartner der Stadt Forst (Lausitz) für alle Fragen zur Stärkung und Unterstützung von Familien und Frauen in Forst
- Akquise, Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
- Aktive Mitarbeit in regionalen und überregionalen Netzwerken zur Stärkung von Familien und Frauen
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Initiierung von Projekten zur Unterstützung von Familien
- Entwicklung von kommunalen Strategien zum Schutz von Frauen gegen Gewalt und Ausbeutung
- Aktivierung und Begleitung von Trägern zur Schaffung zusätzlicher Angebote in der Stadt Forst (Lausitz)

Arbeitsschwerpunkt Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

- Ansprechpartner der Stadt Forst (Lausitz) für alle Fragen der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- Enge Zusammenarbeit mit strategischen Partnern und Akteuren der Flüchtlingsarbeit in Forst, dem Landkreis Spree-Neiße und Cottbus, aktive Teilnahme an regionalen Netzwerken
- Betreuung eines Netzwerkes zur Integration von zugewanderten Fachkräften durch Arbeitsmigration in der Stadt Forst (Lausitz)
- Akquise, Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
- Initiierung von Projekten zur Integration von Zugewanderten
- Unterstützung bei der Lösung von Konflikten und Problemen im Rahmen von Integrationsprozessen
- Unterstützung von Integration fördernden Gemeinschaftsprojekten

Folgende fachliche Voraussetzungen werden erwartet:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium in den Studienrichtungen (m/w/d) Sozialpädagogik oder Sozialarbeit mit staatlicher Anerkennung (mindestens B.A.) oder vergleichbarer Abschluss
- fachpraktische Kenntnisse zu den Themen Frauen, Familien, Integration und interkulturelle Öffnung der Verwaltung
- Kenntnisse und Fähigkeiten des Sozial- und Projektmanagements, der Organisationsentwicklung, Moderation, Präsentations- und Beratungstechniken sowie der Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kommunalverwaltung, freien Trägern, Institutionen und Migrantenselbstorganisationen
- Kenntnisse über Förderprogramme im Bereich Frauen, Familie, Integration und interkulturelle Arbeit wünschenswert
- Grundkenntnisse im Bereich SGB II, SGB III, SGB VIII, des Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrechts
- gute Kenntnisse in den Office-Anwendungen (Word, Excel und Powerpoint) und sicherer Umgang mit digitalen Medien
- wünschenswert sind Kenntnisse zielgruppenrelevanter Fremdsprachen

Folgende persönliche Voraussetzungen werden erwartet:

- Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- psychische Belastbarkeit
- interkulturelle Kompetenz und berufliche Erfahrung in der interkulturellen Arbeit
- Fähigkeit zu vernetztem und strategischem Denken, Eigeninitiative und überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit
- hohe Organisationsfähigkeit, strukturiertes und selbständiges Arbeiten
- hohe soziale Kompetenz, Entscheidungsstärke und Durchsetzungsvermögen
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit, auch am Wochenende
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr, eine Jahressonderzahlung, jährliche Leistungsprämie
- betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebssportangebote
- flexible Arbeitszeitregelungen
- mobiles Arbeiten (entsprechend der Arbeitsstelle)
- regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Stadt mit einer vielseitigen Kita-Landschaft sowie Grundschulen, Oberschule und Gymnasium
- Unterstützung bei der Wohnraumsuche oder ggf. bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück
- direkte Anbindung an die Autobahn A15 und gute regionale Bahnverbindungen

Die Stelle ist je nach Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe S 11b nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) bewertet.

Sollten Sie sich ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr engagieren, begrüßen und unterstützen wir dies. Das ist jedoch kein Kriterium für die Auswahl zur Besetzung der Stelle.

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit einem Anschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweisen über Berufsabschlüsse, ggf. Arbeitszeugnissen und einschlägigen Fortbildungsnachweisen.

Wir bitten um Einreichung der Bewerbungsunterlagen bis zum **30.04.2025** unter <https://www.forst-lausitz.de/karriere>.

Die Bewerbungsgespräche finden am Freitag, den 23.05.2025 statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an:

Melanie Worlitz, Fachbereich Personal und Verwaltungsservice
Tel.: 03562 989-130

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsunterlagen werden durch uns im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Information zum Datenschutz finden Sie unter www.forst-lausitz.de/datenschutz.120387.htm